

Die SibFU und das Unternehmen Russischer Wasserstoff haben mit gemeinsamen Entwicklungen im Bereich der Wasserstofftechnologien begonnen

Am Institut für Öl und Gas der Sibirischen Föderalen Universität wurde ein fachübergreifendes Forschungs- und Produktionszentrum für innovative Technologien „SIDERA“ eröffnet. Auf seiner Grundlage beschäftigen sich Fachkräfte des Instituts für Öl und Gas zusammen mit Experten des Unternehmens Russischer Wasserstoff mit der Einführung von Wasserstofftechnologien in verschiedenen Produktionsbranchen, der Entwicklung von Leistungselektronik sowie der Steigerung der Rentabilität von Öl- und Gasfeldern.



So gibt es bereits funktionierende Prototypen von Wasserstoffkraftwerken aus eigener Entwicklung, mit denen sich die Laufleistung eines Elektroautos mindestens verdoppeln lässt (ca. 1000 km). Geplant ist die technologische Verbesserung bestehender Entwicklungen des Unternehmens gemeinsam mit der Universität und die nachfolgende Serienfertigung. Derzeit wird bereits an eigenen Umbauten von Pkw und Pkw mit Wasserstoffantrieb gearbeitet.

“Das Institut für Öl und Gas beschäftigte sich schon immer in der Forschung auf dem Gebiet der Kraftstoffverbesserung . Viele Unternehmen, die sich auf die Gewinnung von Kohlenwasserstoffen spezialisiert haben, beschäftigen sich bereits mit ihren Entwicklungen in diesem Bereich. Das heißt, die Öl- und Gasindustrie ist seltsamerweise sehr an der Entwicklung und Umsetzung von Wasserstofftechnologien interessiert. Was die Verwendung von Anlagen mit dieser Art von Kraftstoff betrifft, wird jetzt ein Heimfahrzeug entwickelt, das mit einer solchen Energieanlage ausgestattet wird“, so erzählte **Roman Ayupov**, Direktor des Instituts für Öl und Gas der Sibirischen Föderalen Universität, über das Projekt. ✖

Weitere Projekte sind geplant: Brennstoffzellen (elektrochemische Generatoren) unterschiedlicher Kapazitäten, Wasserstoffgeneratoren aus verschiedenen Rohstoffen, Wasserstofftankstellen, ein Elektro-Lkw-Traktor und ein Wasserbus. Außerdem wird Software entwickelt, darunter ein Autopilotensystem für Fahrzeuge und ein System zur Überwachung des Zustands der Straßenoberfläche.

Es sei hinzuzufügen, dass sich das Unternehmen Russischer Wasserstoff mit der Erforschung und Entwicklung fortschrittlicher Technologien im Zusammenhang mit Brennstoffzellen und Wasserstoff sowie der Implementierung dieser Technologien in Industrie, Verkehr und städtischer Infrastruktur beschäftigt.

[SibFU-Pressedienst](#), 5 August 2022

© Sibirische Föderale Universität. Webmaster: +7 (391) 246-98-60, info@sfu-kras.ru.

Webmaster-Seite: <https://news.sfu-kras.ru/node/26614>